



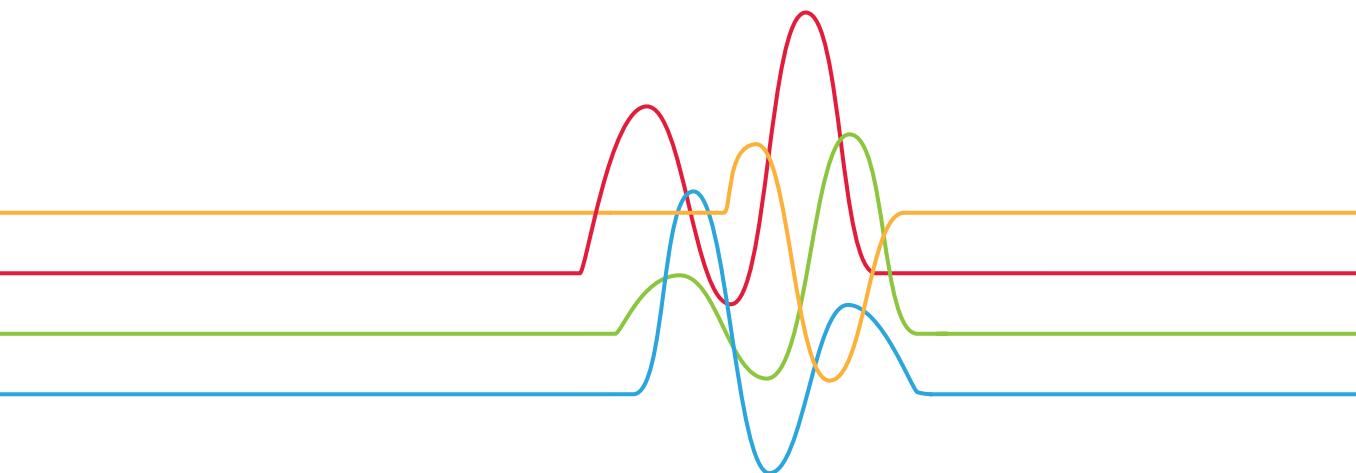
Moderation

*als Methode der Zusammenarbeit und
Prozessbegleitung*



Ausbildungsort **Basel**

Ausbildungscurriculum



VORWORT

Wie gelingen lebendige Diskussion und fruchtbarer Dialog in Zusammenarbeit und organisationalen Prozessen?

Die zunehmende Komplexität der Herausforderungen von und in Organisationen und Unternehmen stellt zunehmend neue Ansprüche an die Zusammenarbeit in Teams, Gremien und Projekten. Ebenso wichtig wie fachliche Kompetenz und Expert/innen-Know-how sind der professionelle Einsatz und die Realisierung verschiedener Kommunikationsgefäße.

Damit diese klar und sicher zum gemeinsamen Ziel führen, braucht es die Fähigkeit, auch in einem komplexen Umfeld Diskussions-, Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse konstruktiv und ergebnisorientiert zu gestalten. Professionelle Moderation strukturiert, lenkt, steuert Prozess und Kommunikation und kann somit eine Art «Dolmetscher-Funktion» übernehmen.

Der Lehrgang Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung setzt exakt an dieser entscheidenden Schnittstelle an. Er bietet eine fundierte Ausbildung in der Kunst, Menschen mit unterschiedlichem Know-how und unterschiedlichen Interessen in den verschiedenen Kommunikationsgefäßen miteinander in Verbindung zu bringen und ihre Arbeitsfähigkeit so zu unterstützen, dass die Zusammentreffen maximal zielführend gestaltet werden.



ZIELGRUPPE

Menschen aus Arbeitswelten, in denen gelingende Informations-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse eine wichtige Rolle bei der Zusammenarbeit spielen, z.B.: Führungskräfte, Gruppen-, Team-, Projektleitende, Prozessbegleiter/innen, Vereins- und Verbands-Vertreter/innen, Betriebsrät/innen, Gewerkschafter/innen, Politiker/innen, Moderator/innen im innerbetrieblichen Bereich, Berater/innen, Mediator/innen und Personen, die ihre Moderations-Kompetenzen erweitern und bis zur/zum professionellen Moderator/in entwickeln möchten.

ZIELSETZUNGEN

- Die praxisorientierte Ausbildung bietet erforderliche Grundlagen zur Ausübung der Moderations-Tätigkeit im organisationalen Kontext,
- Widmet sich verschiedenen Kommunikationsprozessen, wie z.B. Podiumsdiskussionen, Publikumsgesprächen, Versammlungen, öffentlichen Veranstaltungen, Verhandlungen, Meetings/Sitzungen, Seminare/Workshops, Konfliktmoderationen, Beratungen, Kollegialen Fallberatungen, Projektgruppen, Arbeitsgruppen, Grossgruppen, Kreativitäts-Workshops, Videokonferenzen – und angepassten Moderations-Techniken, und
- Integriert die Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns, die in moderierender Funktion für Konfliktprävention, zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Deeskalation einsetzbar sind.
- Die Teilnehmenden experimentieren mit vielfältigen Moderations-Techniken, entwickeln ihre individuelle Kommunikationskompetenz und Moderations- Persönlichkeit.

DAUER UND INVESTITION

Die Ausbildung Moderation als Methode der Zusammenarbeit und Prozessbegleitung umfasst 5 Module (10 Tage) innerhalb von 7 Monaten. Die Kosten für den gesamten Lehrgang inklusive Lehrgangsmaterialien, Obst und Pausengetränke betragen CHF 3'600.-

MODUL 1	MODERATION BASIC. GRUNDLAGEN & METHODEN	17.-18.12.2024
MODUL 2	VISUELLE MODERATION	28.-29.01.2025
MODUL 3	MEDIATIVE KOMPETENZ	13.-14.02.2025
MODUL 4	MODERATION UND MEDIEN. MEDIENTRAINING	11.-12.04.2025
MODUL 5	GROSSGRUPPEN-MODERATION	13.-14.05.2025

INHALTE

MODUL 1 – MODERATION BASIC. GRUNDLAGEN UND METHODEN

Marcel Lüdi • 17. und 18. Dezember 2024

Extratermin: 25. und 26. Juni 2024

In diesem Modul werden Methodiken und Techniken erlernt und deren Einsatz in den verschiedenen Phasen der Moderation eingeübt. Gleichzeitig werden die Abgrenzungen und Spezifikationen in den verschiedensten Settings, wie Sitzungen, Workshops, Seminaren, Veranstaltungen, etc. thematisiert und aufgezeigt.

- Sie lernen die Grundlagen der Moderation, insbesondere von Sitzungen und Workshops kennen und können diese anwenden
- Sie erlernen und üben einzelne Methoden der Moderation und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator/in und wissen dieses gekonnt einzusetzen
- Sie lernen, wie Sie optimale Voraussetzungen schaffen können, um Ergebnisse in Workshops und Sitzungen zu verbessern
- Beispiel-Settings: Meetings, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Seminare, Workshops, Podiumsdiskussion

MODUL 2 – VISUELLE MODERATION

Marcel Lüdi • 28. und 29. Januar 2025

Extratermin: 2. und 3. Oktober 2024

Bilder sagen mehr als tausend Worte. Komplexe Themen vereinfacht bildlich darzustellen ist eine Kunst, die Sie vor allem in Schulungen, Seminaren, Trainings, Meetings und Konferenzen gezielt einsetzen können. Bringen Sie es auf den Punkt, Stellen Sie Prozesse und Abläufe bildlich dar und begeistern Sie so Ihr Publikum und Ihre Teilnehmenden.

- Sie erhalten eine Einführung in die Visualisierung (Grundübungen)
- Sie erlernen und üben die unterschiedlichsten grafischen „Sprachelemente“ wie: Schrift, Bildsymbole, „Männchen“, Layoutelemente, Container, Farbe und lernen, wie Sie diese wirkungsvoll einsetzen können
- Sie lernen, Prozesse und Abläufe anschaulich darzustellen
- Sie lernen, wie man eigene Bilder findet
- Sie entwickeln Ihre erste, persönliche Bildergalerie
- Sie haben die Möglichkeit für Ihre Alltagssituation erste Visualisierungen zu erstellen oder einzuüben

MODUL 3 – MEDIATIVE KOMPETENZ. KONSTRUKTIVE KONFLIKTLÖSUNG

Dr. Katja Windisch • 13. und 14. Februar 2025

Mediatives Handeln umfasst die Grundprinzipien, Schritte und Techniken aus dem Mediationsverfahren, die als Beteiligte/r sowie in moderierender Funktion für Konfliktprävention, zur konstruktiven Konfliktlösung sowie zur Deeskalation einsetzbar sind. Ausgehend von systemischen Überlegungen zu den spezifischen Team- und Arbeitskontexten in Organisationen und Unternehmen stehen das Kennenlernen, die Diskussion sowie Training, Erprobung angepasster Formen im Kontext von Hierarchie und komplexen Organisationsstrukturen im Zentrum.

- Konflikt dynamiken und Eskalationsstufen
- Mediation als strukturiertes Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung
- Grundprinzipien und Techniken mediativen Handelns
- Konfliktprävention (insbesondere Modelle zu konstruktivem Führungsverhalten und Interaktionsqualität) sowie
- Deeskalationsmöglichkeiten
- im Kontext von Hierarchie und komplexen Organisationsstrukturen

MODUL 4 – MODERATION UND MEDIEN. MEDIENTRAINING

Philipp Grohm • 11. und 12. April 2025

Wie schafft man es Aufmerksamkeit zu erzeugen und zu halten, wie kommen Botschaften bei den Adressat/innen an. Wie trifft man den richtigen Ton, welche Wirkung hat Stimme (am Mikrofon). Wie funktioniert medien-vermittelte Moderation – social media.

- Aufmerksamkeit generieren – AIDA – Modell (Attention (Aufmerksamkeit), Interest (Interesse), Desire (Verlangen) und Action (Handlung))
- Moderation / Storytelling / Interview: was sind gute Moderationen, wie mache ich gutes Storytelling? Beispiele aus dem Radio. Aircheck. Praktische Übung: die eigene Stimme hören, Training am Mikrofon. Interviewtraining. Umgang mit Störungen
- Einsatz von Medien in organisationaler Moderation von Prozessen: Video-Konferenzen, Plattformen, Wiki etc.
- Social Media: Zielgruppe definieren und richtig ansprechen. Onlinestrategien entwickeln. Follower generieren. Beispiele zu Social Media. Storytelling im Internet. Transfer in Organisations-Umgebung.

MODUL 5 – GROSSGRUPPENMODERATION

Marcel Lüdi • 13. und 14. Mai 2025

In diesem Modul werden wir uns ausschliesslich mit Grossgruppenmethoden auseinandersetzen. Wie funktioniert beispielsweise eine Zukunftswerkstatt, ein World Café oder eine Open Space Veranstaltung. Auf was muss ich – auch als Moderator*in - im Grossgruppensetting speziell achten? Wie binde ich Teilnehmende in Grossgruppen speziell ein? Und wo sind die Unterschiede zu der klassischen Moderation, wie im Modul 1 (Moderation Basic) erlernt wurde.

- Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Grossgruppenmethoden
- Sie lernen die Unterschiede kennen, auf was Sie in der Arbeit mit grossen Gruppen speziell achten müssen
- Sie lernen einzelne Grossgruppenmethoden, wie zum Beispiel World Café, Open Space, Zukunftswerkstatt sowie Unconference vertiefter kennen
- Sie kennen Ihre Rolle als Moderator*in in Grossgruppensettings
- Sie lernen, wie Sie Grossgruppensetting inszenieren und auf was Sie achten müssen

ANMELDUNG

Anmeldung über die Website des Ausbildungsinstituts perspectiva: www.perspectiva.ch.

DOZIERENDE



DR. KATJA WINDISCH

Soziologin, Supervisorin und Mediatorin SDM-FSM

Dozentin und Institutsleiterin des Ausbildungsinstituts perspectiva. Mitbegründerin des Mediations-Teams Basel, praktizierende Mediatorin und Supervisorin. Verschiedene Dozenturen u.a. an der FHNW, Trainerin des Schweizerischen Anwaltsverbands SAV. Sie lebt mit ihrer Familie in Basel.



MARCEL LÜDI

Erwachsenenbildner zhaw und Coach, Mediator SDM-FSM/SKWM und Unternehmensberater.

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Marketingplaner, Erwachsenenbildner IAP, nun seit über 20 Jahren in der Bildung tätig. Diverse Aus- und Weiterbildungen zum Coach, in Grossgruppenmoderation, ZRM sowie Zertifizierungslehrgänge (persolog-Training, PSI-Kompetenzberatung). Praktizierender Mediator im Mediations-Team Basel und Gründer der Firma hinblick, Training, Coaching und Visualisierung seit September 2013. Daneben Illustrator, Zeichner und Kampfsporttrainer im Jiu-Jitsu, mit eigener Selbstverteidigungs-Schule.



PHILIPP GROHM

Radiomoderator und Programmleiter

Kaufmann für Audiovisuelle Medien. Nach journalistischem Volontariat beim Rundfunk verschiedene Erfahrungen als TV Kommentator, Sport-Informationen-Dienst-Redakteur, sowie Programmleitung eines Radio-Senders. Mehrfacher Gewinner des LFK Medienpreises sowie des Axel Springer «JEP BLOG AWARD».



AUSBIDLUNGSINSTITUT PERSPECTIVA

Wir bieten in Form von Vorträgen, Seminaren, Aus- und Weiterbildungen, Tagungen und Kongressen Möglichkeiten an, die eigene persönliche, berufliche und soziale Kompetenz zu erweitern.

Alle unsere Angebote verstehen wir als mutmachende Orientierungen und Impulse der Lebenskunst. Wir möchten dazu anregen, eigene (Lebens-) Perspektiven zu finden und Kompetenzen zu erweitern, indem wir mit unseren Ressourcen und eigenen inneren Haltungen in Kontakt kommen und diese ausbilden.

Für uns ist der Mensch das Ereignis - deshalb legen wir grossen Wert auf Begegnung, Dialog und lebendiges Lernen. In unserem Ausbildungsinstitut schaffen wir die optimalen Voraussetzungen dafür.

Individuelle Beratung, Betreuung und Begleitung der TeilnehmerInnen unserer Aus- und Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite www.perspectiva.ch. Nach Anmeldung werden eine Bestätigung, eine Rechnung sowie Informationen zur Veranstaltung und dem Kursort verschickt, in der Regel per E-Mail. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird zwischen der perspectiva GmbH (im Folgenden auch perspectiva / wir / uns) und der*dem Teilnehmer*in (im Folgenden auch Kund*in) ein Weiterbildungsvertrag geschlossen. Mit der Anmeldung anerkennt die*der Teilnehmer*in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der perspectiva GmbH. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Die Anmeldung gilt für die in der Anmeldung bezeichnete Durchführung einer Veranstaltung.

Weiterbildungsangebot

Perspectiva bietet Weiterbildungen im Bereich der Erwachsenenbildung an. Das Weiterbildungsangebot umfasst folgende Veranstaltungsformen:

- **Seminare** (auch Kurse, Tagungen): Weiterbildungen, welche an ein bis vier in der Regel aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt werden. Einige Seminare werden in zwei Teilen, d.h. mit einer Pause zwischen den einzelnen Seminartagen durchgeführt.
- **Ausbildungen** (auch Ausbildungsgänge, Lehrgänge, Weiterbildungsgänge) sind Weiterbildungen, die über mehrere Module und Monate durchgeführt werden.

Zulassung

Die Weiterbildungsangebote von perspectiva, namentlich die Ausbildungen, richten sich vornehmlich an Personen mit einem Tertiärabschluss sowie mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. Personen ohne Tertiärabschluss können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie über andere vergleichbare Abschlüsse oder durch andere Leistungen den Nachweis erbringen können, dass sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Weiterbildung erfüllen. Über die Zulassung entscheidet perspectiva zusammen mit der jeweiligen Seminar- bzw. Ausbildungsleitung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung

Annullation

Zu unterscheiden sind Abmeldungen, Umbuchungen, Austritte und Kündigung.

Eine Abmeldung erfolgt vor Beginn eines Seminars oder einer Ausbildung. Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 200.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Wird eine Abmeldung innerhalb von vier Wochen vor Weiterbildungsbeginn vorgenommen, kann die Teilnahmegebühr sowohl bei Seminaren als auch bei Ausbildungen nicht zurückerstattet werden, bzw. muss vollumfänglich einbezahlt werden.

Bei einer Umbuchung in ein anderes Seminar bzw. eine andere Ausbildung bis vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung berechnen wir bei Ausbildungen einen Unkostenbeitrag in Höhe von CHF 100.-. Bei Seminaren fallen keine Kosten an. Eine Umbuchung innerhalb von vier Wochen vor Beginn einer Veranstaltung ist nur nach Absprache mit perspectiva möglich. Wird eine solche vorgenommen, werden 60% der Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet bzw. müssen einbezahlt werden. Kann die Veranstaltung trotz der Umbuchung mit ausreichender Teilnehmendenzahl durchgeführt werden, entfallen diese Kosten, sofern die neue Veranstaltung tatsächlich besucht wird. Es ist pro Anmeldung nur eine Umbuchung in eine andere Veranstaltung möglich.

Bei Abbruch der Ausbildung (Austritt) erfolgt keine Rückzahlung der Kosten und die Zahlung der gesamten Ausbildungskosten inkl. sämtlicher offener Raten ist verpflichtend.

Perspectiva ist berechtigt, den Weiterbildungsvertrag mit Teilnehmenden aus wichtigen Gründen (Verstoss gegen Prüfungsordnung, ungebührliches Verhalten, nicht fristgerecht bezahlte Teilnahmegebühr etc.) einseitig zu kündigen und die Teilnehmenden damit von einem Seminar oder einer Ausbildung auszuschliessen. Die aus einem solchen Ereignis entstehenden Schäden sind durch die*den Teilnehmer*in zu ersetzen (Teilnahmegebühr, Prüfungsgebühr etc.). Allfällige Stornierungskosten für Reisen und Unterkunft werden vollumfänglich von den Teilnehmenden getragen.

Preise / Zahlungsbedingungen

Unsere Preise sind in CHF angegeben. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist in der Regel vor dem ersten Seminartag bzw. vor Ausbildungsbeginn zu leisten. Bei einzelnen längeren Ausbildungen (z.B. Mediationsausbildung) bestehen drei Zahlungsmöglichkeiten: Einmalzahlung, Semesterzahlung und monatliche Ratenzahlung. Perspectiva erhebt bei verspäteten Zahlungen Mahngebühren in folgender Höhe: 1. Mahnung CHF 20.- | 2. Mahnung CHF 30.- | 3. Mahnung CHF 40.- | Betreibung CHF 50.- Weiterbildungsguthaben, die z.B. aufgrund einer Umbuchung entstehen können, verfallen nach 18 Monaten, gerechnet ab dem ersten Tag des Seminars oder Ausbildungs-Moduls, für welches die ursprüngliche Anmeldung galt.

Änderungen

Perspectiva ist bei wichtigen Gründen (kurzfristiger Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) berechtigt, Ausbildungstage nicht an den vorhergesehenen Terminen durchzuführen und Ersatztermine anzubieten. Des Weiteren ist perspectiva berechtigt, Präsenzveranstaltungen durch virtuelle Veranstaltungen oder gemischte Formen zu ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Kosten bzw. eines Teils davon. Sollten wir aus wichtigem Grund (Ausfall der*des Dozent*in, zu geringe Teilnehmer*innenanzahl, Pandemien, Katastrophen etc.) gezwungen sein, eine Veranstaltung ohne Ersatztermin abzusagen (auch kurzfristig), so sind wir zur Rückzahlung der vollen einbezahlten Ausbildungskosten verpflichtet. Weitere Ansprüche an perspectiva bestehen nicht.

Durch Teilnehmer*innen verpasste Termine innerhalb von Ausbildungen mit mehreren Modulen können bei begründeten Ereignissen im Rahmen der Vorgaben der zertifizierenden Verbände in einem parallelen Ausbildungsgang besucht werden.

Datenschutz

Die Personendaten unterliegen dem schweizerischen Datenschutzrecht. Die perspectiva GmbH führt eine Datensammlung und bearbeitet Kundendaten zur professionellen Abwicklung seiner Leistungen und für eigene oder gesetzliche vorgeschriebene Zwecke. Dazu gehören z.B. Marketing, Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen, Statistik und Planung sowie Dienstleistungsentwicklung. Die perspectiva GmbH verwendet die Kundendaten (Name, Foto, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) für die Erstellung von Teilnehmendenlisten von Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen, etc., soweit von den Kund*innen oder Teilnehmer*innen gegen die Veröffentlichung auf der Teilnehmendenliste bei der Anmeldung nicht Einspruch erhoben wird.

Die perspectiva GmbH verwendet Bilder (Fotoaufnahmen aus Ausbildungen/Seminaren/Workshops/Kursen) für ihre Website sowie für die periodisch erscheinende Werbezeitschrift „PERSPEKTIVEN“, sofern Kund*innen oder Teilnehmer*innen zu Bildern, auf denen sie erkennbar abgebildet sind, ihr ausdrückliches Einverständnis gegeben haben. Erscheinen irrtümlich Bilder von Kund*innen auf der Webseite von perspectiva, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben, so gelten diese Bilder als von den Kund*innen akzeptiert, wenn sie*er nicht bis 2 Monate nach Publikation neuer Bilder widerspricht. Die perspectiva GmbH verpflichtet ihre Dozent*innen und Mitarbeiter*innen zur Vertraulichkeit und Einhaltung eines angemessenen Datenschutzes. Die perspectiva GmbH gibt Personendaten nur aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person an Dritte weiter.

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die perspectiva GmbH behält sich vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus sachlichen Gründen jederzeit zu ändern.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen der*des Kund*in mit der perspectiva GmbH unterstehen dem schweizerischen materiellen Recht. Erfüllungsort und Betreibungsort für Teilnehmer*innen mit ausländischem Wohnsitz / Sitz ist 4051 Basel. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Basel. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Zuständigkeiten.

Haftung

Versicherungen (für Krankheit, Unfall, Haftpflicht, Annullierungskosten) ist Sache der Teilnehmer*innen. Die*der Teilnehmer*in erklärt sich für alle Haftungsansprüche während des Seminars und bei der An- und Abreise selbst verantwortlich.

